

+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++



Kaasboll Aluboot

Tester: Mathias Fuhrmann • Testdauer: 5 Monate

Erster Eindruck

Grundsolide. Das 17 Fuß lange Boot von Kaasboll wurde in Handarbeit auf der norwegischen Insel Hitra geschweißt. Das aus seewasserfestem Aluminium gefertigte schlichte Arbeitstier scheint auch rauen Bedingungen zu trotzen. Die Firma stellte uns das Boot mit einem 30 PS starken Suzuki 4-Takter zur Verfügung.

5 Monate später

Die meisten Alu-Boote werden als Sportboote gebaut und sind meiner Meinung nach nur bedingt zum Angeln mit 4 Personen geeignet. Für das Kaasboll-Boot trifft das nicht zu.



Test bestanden! Mathias Fuhrmann mit einem dicken Hecht (li.). Das Kaasboll-Boot liegt super im Wasser.

Es ist 5,08 m lang, für bis zu 5 Personen zugelassen und bietet 4 Anglern ausreichend Platz zum bequemen Angeln. Das ist vor allem dem gut platzierten Mittelsteuerstand zu verdanken, der mit soliden Griffen umgeben ist und mit seiner Windschutzscheibe auch einen ausreichenden Schutz liefert.

Die Schaltung ist an einer Extraplatte angebracht und gut zu erreichen. Batterie und Feuerlöscher liegen unter den Armaturen; hier kann auch noch ein Angelkoffer verstaut werden. Zusätzlicher Stauraum findet sich in einem geräumigen Fach vor dem Steuerstand, das gleichzeitig als Sitzgelegenheit dient. Weite-

re Fächer befinden sich im Bug und Heck. Das selbstlenzende Bugstaufach nimmt den Anker und andere Ausrüstungsgegenstände auf.

Die Fahreigenschaften des Bootes testeten wir bei unterschiedlichem Wetter auf den Rügener Bodden und der Ostsee. Das Boot lief auch in den kurzen harten Boddenwellen sehr gut. Auch die Spritzwassermenge bei Seitenwind hielt sich in Grenzen, was bei offenen Booten nicht selbstverständlich ist.

Das Kaasboll-Boot kam mit dem 30-PS-Motor gut ins Gleiten und erreichte Geschwindigkeiten von 17-18 kn, wenn nur 2 Personen an Bord waren. Der V-Rumpf sorgte für eine

mit schwer beladenem Boot hineinschwappte. Wurden die Wellen allerdings länger, trat dieses Problem nicht mehr auf. Dann konnte ohne Weiteres bei 5-6 Windstärken auf der offenen See geschleppt werden.

Fazit

Zu einem fairen Preis bekommt man ein hochwertiges, gut ausgestattetes und verarbeitetes Aluboot, das sich auch bei rauen Verhältnissen wohl fühlt.

Das Platzangebot und dessen Nutzung ist sehr gut auf anglerische Bedürfnisse abgestimmt.



Fotos: Verfasser

Steckbrief

Länge: 508 cm, Breite: 200 cm
Tiefgang: 25-30 cm, Gewicht: 340 kg, Freibordhöhe: 69-82 cm (mit Reling), 60-64 cm (ohne Reling). Motorisierung (max.): 55 PS Langschaft. Zuladung (max.): 510 kg oder 5 Personen. Preis: 8.999 Euro (inkl. Mittelsteuerstand, BSH Beleuchtung, Lenkung, Feuerlöscher, 4 Rutenhaltern).

Kontakt: Mark Krügel, Klop-hausring 18, 21035 Hamburg, Tel. 040/36094620, Fax 040/36094618, Mobil 0179/6931849, www.aluboote-aus-norwegen.de

ruhige und stabile Fahrt. Möchte man allerdings mit mehreren Personen rausfahren, dann sollte besser ein 50-PS-Motor montiert werden (s. Foto).

Die steilen Bordwände bieten dem Angler einen guten Halt, die Freibordhöhe von fast 80 cm gewährleistet ein hohes Maß an Sicherheit. Zusätzliches Plus: 2 Rutenhalter und eine Rundum-Reling gehören zur Standardausrüstung.

Beim Dorschangeln überzeugte das Boot durch seine guten Drifteigenschaften. Einige kleine Schwächen offenbarte es dagegen bei Windstärken von 3-4 Bft. Dann entstand schon mal eine kurze und hohe Welle, die beim Schleppen